

Gibt es noch Empathie und Anteilnahme?

**Autor Emil Gätjens: Sein neues Buch ist
erschienen**

„Short Stories“

Emil Gätjens, Schriftsteller aus Ottfingen, hat sein mittlerweile siebtes Buch veröffentlicht. Dieses Mal handelt es sich nicht um einen Roman, sondern um eine Sammlung von Kurzgeschichten mit dem Titel „Short Stories“. Darin nimmt der Autor die Leser mit auf eine Reise durch die Momente des Alltags und die Schicksale der Menschen, die ihm während seiner eigenen Lebensreise begegnet sind. In seinen Erzählungen setzt sich Gätjens intensiv mit Freude und Leid auseinander und zeigt, dass in den Erfahrungen der Menschen Botschaften versteckt sind häufig leise und unauffällig, wie unsichtbare Zettel, die auf der Straße liegen. Darauf warten, gelesen zu werden. Allerdings bleibt vieles unbemerkt, wenn man nicht genau hinschaut. Gätjens lädt seine Leser dazu ein, diesen Signalen Aufmerksamkeit zu schenken und sich ihres Werts bewusst zu werden.

Menschlichkeit und Gefühl

Gätjens' „Short Stories“ entfalten ihren besonderen Charme durch Menschlichkeit, Einfühlungsvermögen und die kleinen, oft überschaubaren Momente des Lebens. Sie sind geprägt von Mitgefühl, Liebe, Vergebung und einem tiefen Respekt für die individuellen Schicksale der Menschen – ein bewusster Kontrast zu blutdurchtränkten und brutalen Erzählungen, die häufig andere Genres dominieren.

„Leid gibt es genug auf der Erde, das muss nicht auch noch verherrlicht werden“, betont der Autor.

Weg zum Schriftsteller

Mit seinen Erzählungen möchte der Autor nicht belehrend wirken, sondern positive Impulse geben. Freude steht dabei im Vordergrund, ohne die Herausforderungen des Lebens auszuklammern. Gerade die Themen Krankheit, Tod und Trauer machen deutlich, wie wichtig Empathie und Unterstützung füreinander sind. „Short Stories“ ist daher nicht nur eine Ansammlung von Geschichten, sondern auch ein Aufruf zu mehr Menschlichkeit und Respekt im Alltag. Die „Short Stories“ sollen fröhlich machen und nicht herunterziehen. Sie machen aber auch bewusst, dass das Leben auch grausam sein kann“, erklärt der Autor.

Emil Gätjens wurde vor dem Zweiten Weltkrieg geboren und erhielt aufgrund der Kriegs- und Nachkriegsumstände nur wenig schulische Bildung. Trotz schwieriger Umstände hat er sich durch zahlreiche Hindernisse gekämpft, mehrere Berufe gelernt, ein duales Studium in Bautechnik absolviert und schließlich ein Fernstudium in Belletristik abgeschlossen. Heute kann er stolz auf einen reichen Erfahrungsschatz und eine erfolgreiche Karriere als Autor zurückblicken.

Weitere Informationen zu Emil Gätjens' Lebensgeschichte und seinen Werken finden Leserinnen und Leser auf seiner Webseite unter www.emilgaetjens.de. Seien Bücher, darunter auch die neue Kurzgeschichtensammlung „Short Stories“ sind über

den Verlag und gängige Online-Plattformen erhältlich. Mit seinem neuen Werk lädt der Autor aus Ottfingen dazu ein, die Augen für die kleinen und großen Geschichten des Lebens zu öffnen. Vielleicht finden sich darin Impulse, die den Alltag bereichern und einen neuen Blickwinkel auf das Leben schenken.